

Die Teilnahmegebühr in Höhe von 20,00 Euro muss bis 08.02.2019 auf folgendes Konto überwiesen werden:

Frauennetz West e. V.  
IBAN: DE80 6305 0000 0006 5631 01  
BIC: SOLADES1ULM  
Betreff: Fachtag und Teilnehmendename

Für die Mittagspause gibt es eine Auswahl an Gerichten, die entsprechend auf dem Anmeldeformular vermerkt werden können.

#### Mittagessen zur Auswahl

Gefüllte Paprika (Hackfleisch-Reis) mit Tomatensauce	6,80 €
Puten-Schnitzel mit Spätzle	7,50 €
Tortellini mit Schinken-Sahne-Sauce	6,20 €
Gnocchi mit Tomatensauce und Mozzarella	5,60 €
Panierter Fisch mit Kartoffelsalat	7,20 €
Vegetarische Asiapfanne	6,20 €

Beilagensalat (inklusive)  
Karottensalat, Gurkensalat, Tomatensalat oder gemischter Blattsalat

**Das Geld für das Mittagessen ist am Fachtag passend mitzubringen und in bar zu bezahlen.**

Anmeldung "Mädchen: Gut vernetzt?!"  
Fachtag des AK Mädchen 26.02.2019  
(Anmeldeschluss 08.02.2019)

Vor- und Nachname/ Einrichtung/ Telefonnummer

---

---

---

---

Bitte kreuzen Sie zwei Workshops an, an denen Sie teilnehmen möchten.

- WS 1: Mädchen im Netz  
Beispiele für Empowerment**  
Referentin: Prof. Dr. Nicola Doering
- WS 2: Instagram-Stories  
und YouTube-Worries**  
Referentin: Kim Beck
- WS 3: Cybermobbing**  
Referentin: Dr. Nina Spröder-Kolb

Bitte tragen Sie Ihren Mittagessenswunsch ein:

---

---

---

Ort, Datum, Unterschrift



**"Mädchen: Gut vernetzt?!"**  
**Dienstag, 26.02.2019**  
ein Fachtag des AK Mädchen



Ort: Jugendhaus Böfingen  
Georg-Elser-Weg 3  
89075 Ulm

Teilnahmegebühr: 20,00 Euro

Plätze: 40

Anmeldung: Frauenbüro Stadt Ulm  
Frauenstraße 19  
89073 Ulm  
fb@ulm.de  
(Betreff: Fachtag)  
Fax: 0731-1611675

# "Mädchen: Gut vernetzt?!"

Dienstag, 26.02.2019

ein Fachtag des AK Mädchen

## Ablauf

8.30 -9.00 Uhr	Ankommen
9.00 - 10.30 Uhr	Impulsvortrag
10.30 - 11.00 Uhr	Kaffeepause
11.00 - 12.30 Uhr	Workshop I - III
12.30 - 13.30 Uhr	Mittagspause
13.30 - 15.00 Uhr	Workshop I - III
15.00 - 15.15 Uhr	Kaffeepause
15.15 - 16.00 Uhr	Plenum

## Impulsvortrag:

### **Mädchen im Netz: Zwischen tradierten Geschlechterrollen und Empowerment**

*(Prof. Dr. Nicola Doering, Universitäts-Professorin für "Medienpsychologie und Medienkonzeption" an der TU Ilmenau )*

Mädchen sind in Sozialen Medien sehr aktiv. Doch womit befassen sie sich online? Die Öffentlichkeit glaubt: Mit den vier großen S - Styling, Shopping, Sexy Posing, Selbstverletzung. Entsprechend kritisch bis alarmistisch ist die Beurteilung. Angeblich treiben sich Mädchen online gegenseitig in die Magersucht. Ansonsten vergeuden sie ihre Zeit anscheinend mit sinnlosen Schminkvideos oder posieren naiv mit sexy Selfies. Regelmäßig ist in der Presse zu lesen, welchem gefährlichen neuen Trend Mädchen

online angeblich wieder folgen. Da sollten wir uns schon fragen: Machen Mädchen im Netz wirklich fast alles falsch und eifern blind tradierten Geschlechterrollen nach? Der Vortrag beschreibt die ausdifferenzierten Online-Aktivitäten von Mädchen und jungen Frauen detailliert und verständnisorientiert. Es zeigen sich Risiken, aber auch viele Chancen. Der Vortrag plädiert dafür, weniger die Mädchen zu kritisieren als vielmehr die oberflächliche bis sexistische Betrachtung ihrer Online-Aktivitäten.

## Beschreibungen der Workshops:

### **Workshop 1:**

#### **Mädchen im Netz: Beispiele für Empowerment**

*(Prof. Dr. Nicola Doering, Universitäts-Professorin für "Medienpsychologie und Medienkonzeption" an der TU Ilmenau )*

Der Workshop diskutiert anhand von Beispielen, wo und wie Mädchen und junge Frauen sich im Netz untereinander unterstützen und Empowerment erleben. Dabei werden verschiedene Social Media-Plattformen und Apps einbezogen (YouTube, Facebook, Instagram, Twitter, Snapchat, Online-Communitys usw.).

### **Workshop 2:**

#### **Instagram-Stories und YouTube-Worries**

*(Kim Beck, Magister in Kinder- und Jugendmedien, Medienpädagogin an der mecodia Akademie)*

YouTube und Instagram gehören zu den angesagtesten Plattformen bei Jugendlichen und sind viel mehr als nur eine Video-Plattform oder ein digitales Fotoalbum. Hier können sich junge

Menschen ausprobieren, so darstellen, wie sie es gerne möchten, und ihren Vorbildern ganz nahe sein. Im Workshop werfen die Teilnehmenden einen Blick auf die aktuellen Trends bei YouTube und Instagram – von Influencer\*innen und Vorbildern über Werbung und Werbekennzeichnung bis hin zum Jugendschutz – und diskutieren diese im Spiegel von Aufsicht und Medienkompetenz.

### **Workshop 3: Cybermobbing**

*(Dr. Nina Spröber-Kolb, Diplom-Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin, selbstständig und freie Mitarbeiterin der Kinder- und Jugendpsychiatrie Ulm)*

Viele Kinder/ Jugendliche kommen mit unterschiedlichen Formen von (Cyber-)mobbing in Berührung. Um massive Zuspitzungen, chronische Verläufe und negative psychosoziale Folgen zu verhindern, ist ein effektives Lösen der komplexen aggressiven Dynamik notwendig. Zunächst werden entwicklungsfördernde Konflikte von (Cyber-)mobbing unterschieden. Ein Verständnis für die Ursachen und die Folgen wird interaktiv erarbeitet. Handlungsstrategien für unterschiedliche Akteure in der Arbeit mit Kindern/ Jugendlichen, die viktimisiert werden oder andere viktimisieren, deren Bezugspersonen und Lehrkräften werden vorgestellt. Alle Inhalte werden praktisch anhand von Übungen/ Filmbeispielen/ Interviews illustriert, es wird vielfältiges Material gezeigt.